

Attraktive Arbeitszeitsysteme gestalten

Kurzbeschreibung <p>Vielen Betrieben fällt es schwer, ausreichend Personal zu finden. Dies wird auch künftig nicht einfacher werden. Es ist daher unverzichtbar, die Arbeitszeit als eine der wichtigsten Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass sie am Arbeitsmarkt attraktiv ist und gleichzeitig die Mitarbeiterbindung stärkt. In diesem Rahmen spielt auch das mobile Arbeiten eine zunehmend wichtige Rolle.</p> <p>Besondere Beachtung verdienen aufgrund ihrer guten Außenwirkung betriebliche Arbeitszeitsysteme, die auf spürbar weniger als fünf Arbeitstagen pro Woche basieren. Eine lebensphasenbasierte und von den Beschäftigten mitgestaltete Arbeitszeitgestaltung sollte für alle Beteiligten zu einem Win-Win-Ergebnis führen.</p> <p>Im Bereich der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung gibt es viele Positivansätze, die auch im Schichtdienst Anwendung finden können. Dieser steht im Seminar in besonderer Weise im Fokus.</p>	Termine <p>05.03.2026 in Nürnberg</p>
Inhalte <p>Flexible Grund-Modelle mit weniger als 5 Arbeitstagen pro Woche für den Tag- und den Schichtdienst (gern auch konkret entwickelt anhand von Vorgaben aus dem Teilnehmerkreis)</p> <p>Geld-Zeit-Wahloptionen für die Mitarbeiter</p> <p>Wahlarbeitszeit, bei der die einzelnen Mitarbeiter die Dauer ihrer Vertragsarbeitszeit innerhalb einer bestimmten Bandbreite nach betrieblich zu vereinbarenden Regeln immer wieder neu festlegen können</p> <p>Arbeitszeit-Flexibilität im Tagdienst durch Servicezeiten, Arbeitszeitrahmen und tägliche Mindestarbeitszeiten unterstützen</p> <p>Empfehlungen zum hybriden Arbeiten</p> <p>Möglichkeiten der teambezogenen Arbeitszeit-Selbststeuerung im Schichtbetrieb</p> <p>Wie Arbeitszeitkonten und/oder Vertrauensarbeitszeit gestaltet werden sollten</p> <p>Sabbaticals unaufwändig umsetzen</p>	Preis <p>€ 695 zzgl. ges. MwSt.</p>
Zielgruppe <p>Unternehmer, Geschäftsführer, kaufmännische Leiter, Personalleiter, Führungskräfte, Betriebsleiter, Betriebsräte</p>	Trainer <p>Andreas Hoff</p>
Methoden <p>Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele</p>	